

# Schneller wieder unbeschwert lachen, sprechen und essen...

Neues Medikament verkürzt störende örtliche Betäubung bei Zahnarzt



Taubheitsgefühl zu Eigenbissverletzungen.

Ein neues Medikament, das seit März 2013 auf dem deutschen Markt ist, bringt schneller die normale Sensitivität im Mundraum zurück: Das Präparat mit der Bezeichnung OraVerse (Phentolaminmesilat) verkürzt nach Herstellerangaben die als unangenehm empfundenen Folgen der „örtliche Betäubung“ beim Zahnarzt um bis zu 50 Prozent.

Wer kennt das nicht: Die Zahnbehandlung ist zu Ende, und man hat nichts davon gespürt, aber die Wirkung der Weichgewebsanästhesie im Mundraum (dentale Lokalanästhesie) dauert noch eine ganze Weile an. Man hat kein sicheres Gefühl für die Stellung der Lippen, kann nicht essen, nicht gut sprechen, und bisweilen kommt es durch das

Patienten können OraVerse als Privatleistung ab sofort in der Juventis Tagesklinik und in den Praxen „die-oldenburger-zahnaerzte“ verabreicht bekommen.

Das Medikament ist bei entsprechend positivem Befund für erwachsene Patienten und Kinder ab sechs Jahren mit

einem Körpergewicht von mindestens 15 kg zugelassen. Die entsprechende Injektion kann nach fast allen Routinebehandlungen erfolgen.



Andreas H. Raßloff u. Partner  
Gemeinschaftspraxis  
für Zahnheilkunde  
www.die-oldenburger-zahnaerzte.de

Dragonerstr. 1 • 26135 OL  
Tel.: 04 41 / 25 2 25  
info@praxis-osternburg.de

An der Südbäke 1 • 26127 OL  
Tel.: 04 41 / 63 0 53  
info@praxis-buergerfelde.de

# „Full-Face-Approach“ - das neue Anti-Aging Konzept

Gezielter Einsatz für ein natürliches Ergebnis



Bei Fragen zum Thema „Faltenbehandlung“ steht Ihnen die durch die DGBT zertifizierte Fachärztin Dr. Inka Fechner gern zur Verfügung.

Unsere Haut ist täglich vielen verschiedenen schädigenden Faktoren, wie z.B. UV-Licht, Stress und Umweltbelastungen, ausgesetzt. Im Laufe der Zeit verliert sie an Spannkraft und Feuchtigkeit. Es bilden sich zunehmend Knitter- und Mimikfältchen. Aber auch unter Hautoberfläche werden zunehmend stützende Gewebestrukturen abgebaut, so dass größere Bereiche des Gesichts an Volumen und Form verlieren. Die Wangen fallen ein, Mundwinkel und Kinn wandern nach unten. Diese Veränderungen können dem Gesicht einen müden oder traurigen Ausdruck verleihen.

„Full Face Approach“ nennt sich das neuartige Anti-Aging-Konzept, bei dem das Gesicht als Ganzes betrachtet wird und der behandelnde Arzt damit speziell auf die unterschiedlichen Faltenarten im Gesicht eingehen kann. Bei dieser Methode werden Produkte, die sich speziell für bestimmte Gesichtsregionen geeignet sind, gezielt eingesetzt, um ein harmonisches und natürliches Ergebnis zu erzielen. Voraussetzung vor jeder Behandlung ist ein unverbindliches Beratungsgespräch, bei dem ein individueller Behandlungsplan je nach Falten-tiefe und eigenen Vorstellungen erstellt wird.

Sollte das Gesicht bereits einen Volumenverlust aufweisen, kann durch behutsamen Wiederaufbau des Volumens mit speziellen Dermalfillern auf Hyaluronsäurebasis effektiv ein glatteres und gesundes Aussehen zurückgegeben werden. Hyaluronsäuren sind natürliche Bestandteile der menschlichen Haut und dadurch sehr gut verträglich. Der vitalisierende Effekt der volumenaufbauenden Präparate kann bis zu 18 Monate anhalten. Neben dem Ersatz von verlorenem Volumen können mit Präparaten auf Hyaluronsäurebasis weiterhin zum Beispiel Nasolabialfalten oder hängende Mundwinkel gemildert werden. Auch für

die Lippen gibt es Filler mit neuer Technologie, die durch ihre feine Konsistenz eine besonders natürliche Korrektur der Falten im Lippenbereich und eine Optimierung der Lippenkonturen ermöglichen.

Botulinumtoxin Typ A - besser bekannt als „Botox“ - kommt dagegen vorwiegend im oberen Gesichtsfeld zum Einsatz. Markante Mimikfalten, zum Beispiel Zornesfalten, Stirnfalten oder so genannte „Krähenfüße“, lassen sich durch „Botox“ effektiv behandeln, da diese Substanz gezielt die Kontraktion einzelner Muskeln hemmt. Durch die individuelle Abstimmung der Produkte lässt sich ein harmonisches, frisches Gesamtergebnis in Einklang mit den Vorstellungen der Patienten erreichen.

Mehr Infos unter:  
www.laserzentrum-oldenburg.de  
und www.dgbt.de.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO  
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21  
26122 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 21 91 40  
www.ldo.de

# Medizinische Mikro-Pigmentierung Kleine Pikse sind Balsam für die Seele



heute zu ästhetisch sehr überzeugenden Resultaten. Eine umfassende Ausbildung in diesem Spezialgebiet ermöglicht die breite Anwendung auch im medizinischen Bereich.

Medizinische Mikro-Pigmentierungen, wie sie in meinem Institut seit langem erfolgreich durchgeführt werden, vervollständigen beispielsweise das kosmetische Ergebnis nach einer Brustrekonstruktion und unterstützen betroffene Patienten damit auch seelisch. Darüber hinaus kommen Medizinische Pigmentierungen zur Anwendung, etwa um Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten optisch zu verbessern oder störende Narben der natürlichen Hautfarbe anzupassen, z.B. nach Unfällen, operativen Eingriffen oder im Bereich des Haaransatzes nach

einem Face-Lift, sowie auch bei Haarausfall (Alopecia).

Die verwendeten Einwegmaterialien und zertifizierten Farben sowie ein hygienisch reiner Arbeitsplatz schließen Risiken so gut wie aus. Der Eingriff erfolgt ambulant ohne Spritzen und dauert je nach Befund zwischen einer und zwei Stunden. Gegen ein Verblässen muss je nach Farbton nach einem bis drei Jahren nachpigmentiert werden. Ab September 2013 gibt es Vortragsveranstaltungen mit Katalin Knieper im Oldenburger Klinikum!

**KATALIN KNIEPER**

Ofener Strasse 2 - 26121 Oldenburg  
Tel. 04 41 / 2 17 26 67  
www.katalinknieper.de

Von Katalin Knieper, Spezialistin für Rekonstruktions-Pigmentierung im medizinischen Bereich

Mikro-Pigmentierungen, Kombinationen aus Tätowierung und Permanent Make Up, führen bei entsprechender Ausbildung und Erfah-

# Thermage™: Mit Radiowellen gegen die Zeichen der Zeit Sanfte Auffrischung für ihren Teint

Das mit dem „best in class“ ausgezeichnete Verfahren Thermage™ wird im Laserzentrum Oldenburg mit hervorragenden Ergebnissen und hoher Langzeitzufriedenheit durchgeführt. Das Beauty Geheimnis vieler Stars wirkt präzise in tiefen Hautschichten und regt dort die Neubildung körpereigenen Kollagens an. Ermöglicht wird das effektive Lifting ohne Skalpell oder Injektionen ausschließlich durch sanfte Radiowellentechnologie. Die Patienten können das LDO nach der Behandlung sofort gesellschaftsfähig wieder verlassen. Der vitalisie-

rende Effekt setzt in der überwiegenden Zahl der Fälle direkt nach der Anwendung von Thermage™ ein und verstärkt sich im Laufe der darauf folgenden sechs bis zehn Monate. Der Teint wirkt zunehmend gestrafft und verjüngt. Oft genügt eine Behandlung, deren Ergebnisse meist mehrere Jahre anhalten. Die Patienten sehen nachhaltig erholt und verjüngt aus – jedoch niemals geliftet!

Thermage™ hat sich nicht nur im Gesicht, am Hals und am Decollete bewährt, sondern mit Body by Thermage™ lässt sich das komfortable Verfahren auch gegen schlaffe Haut

an Bauch, Beinen und Knien, z. B. nach Schwangerschaften oder starkem Gewichtsverlust, bei Altersschlaffheit oder Cellulite einsetzen.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO  
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21  
26122 Oldenburg  
Telefon 04 41 / 21 91 40  
www.ldo.de

# Bauchdeckenstraffung Wenn eine Diät nicht mehr hilft...



Von Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der Juventis Tagesklinik

Endlich ist das lang ersehnte Wunschkind da oder die angefütterten Kilos sind verschwunden – und dennoch möchten sich manche Patienten nur noch verstecken. Sie leiden am Bauch an einem Haut- und Fettüberschuss, gegen die sich mit Diäten und Fitness-Training nichts ausrichten lässt. Das Selbstvertrauen der

Betroffenen ist meist empfindlich gestört, Partnerschaft und Sexualleben sind ebenso beeinträchtigt wie die Kleiderwahl oder sportliche Betätigungen. Eine Bauchdeckenstraffung (Abdominoplastik) kann Patienten wieder zu einer „Mitte“ verhelfen, mit der sie sich wohlfühlen. Die entsprechende OP zählt zu den häufigsten ästhetisch-chirurgischen Eingriffen. Kann unter ambulanten oder kurzstationären Bedingungen durchgeführt werden.

Je nach Befund wird eine große Abdominoplastik bzw. eine Mini-Bauchdeckenstraffung durchgeführt. In jedem Fall werden übermäßige Haut und Fettgewebe unter einem Schnitt in der Schamgegend entfernt und der Bauch gestrafft. Sind die Bauchmuskeln auseinandergewichen, werden sie mit Dauernähten in ihre ursprüngliche Lage zurückgebracht. Ggf. wird auch der

Bauchnabel harmonisch versetzt. Der Eingriff mit dauerhaftem Effekt ist grundsätzlich mit einer gezielten Fettabsaugung zur Harmonisierung der Körper-Silhouette kombinierbar. Die resultierenden Narben verlaufen später sehr diskret in der Bikini-Zone. Die meisten Patienten können nach der Operation ihren „neuen“ Bauch wesentlich früher präsentieren als erwartet. Arbeitsfähig sind sie schon nach ca. zwei Wochen. Gerne berate ich Sie lückenlos, individuell und unverbindlich.



Dragonerstr. 1 • 26135 OL  
Telefon 0441 - 218 24 46  
Telefax 0441 - 218 24 47  
www.juventis.de  
info@juventis.de